

Protokoll

der Vollversammlung am 24.11.2022



Protokoll

der Herbst-Vollversammlung am 24.11.2022
in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Ansbach

Anwesenheit siehe Teilnehmer:innen-Liste

Beginn: 18:34 Uhr
Ende: 20:58 Uhr

Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte	2
1.1.	Grußworte	2
2.	Regularien.....	3
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit.....	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung 2022.....	4
3.	Vorstellung eines Mitgliedsverbandes: Jugendfeuerwehr Ansbach.....	4
4.	Jahresplanung 2023.....	4
5.	Haushaltsplanung 2023	4
6.	Wahlen	5
7.	Aktivierungskampagne.....	6
8.	Anträge.....	6
9.	Sonstiges.....	8

1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Der amtierende Vorsitzende Wolfgang Häusler begrüßt die Delegierten und Gäste der Herbst-Vollversammlung 2022. Zur Vollversammlung wurde am 27.10.2022 form- und fristgerecht eingeladen.

Wolfgang erklärt, dass er die Sitzung noch einmal leite und Sophia – eine Wiederwahl vorausgesetzt – im neuen Jahr aus ihrer Elternzeit zurückkehre.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner
- ➔ Herr Maurizio Schneider, Vorstand Bezirksjugendring Mittelfranken
- ➔ Herr Rene van Drongelen, Vorstand Kreisjugendring Ansbach
- ➔ Frau Sandra Kilian, Leiterin Amt für Familie und Jugend der Stadt Ansbach
- ➔ Frau Stadträtin Nadine Vogel (SPD)
- ➔ Frau Stadträtin Monika Raschke-Dietrich (BAP)
- ➔ Herr Stadtrat Dr. Hans Holzhäuer (BAP)
- ➔ Frau Stadträtin Sabine Stein-Hoberg (Bündnis 90/Die Grünen)
- ➔ Herr Stadtrat Paul Sichermann (ÖDP)
- ➔ Herr Stadtrat Bernhard Meyer (FW)
- ➔ Herr Maximilian Meyer, Kassenprüfer
- ➔ der Geschäftsführer des Stadtjugendrings Michael Richter
- ➔ die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Stadtjugendrings, speziell die Mitglieder des Orga-Teams: Florian Heinz, Annika Scherm, Matthias Häusler

1.1. Grußworte

- ➔ Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner stößt erst später zur Vollversammlung, da zeitgleich die Eröffnung des Weihnachtsmarkts stattfand. Er bedankt sich zunächst für die Einladung und übermittelt Grüße vom gesamten Ansbacher Stadtrat und seinen stellvertretenden Bürgermeister:innen. Die Freude über die Anwesenheit vieler Stadträte betonte er. Dies zeige die wichtige Stellung des Stadtjugendrings.

Herr Deffner würdigt die Leistungen der Verbände und des SJR in der herausfordernden Zeit der COVID-19-Pandemie. Es sei toll, dass alle „am Ball geblieben“ sind. Die Gesellschaft braucht Jugendarbeit. Viele Probleme gäbe es nicht, wenn sich noch mehr Kinder und Jugendlichen engagieren würden. Allen Beteiligten wünscht er eine gelungene Vollversammlung.

- ➔ Das Vorstandsmitglied des Bezirksjugendrings Mittelfranken, Maurizio Schneider, betont, er sei immer gerne auf der Vollversammlung des SJR. Die Herausforderungen seien schwer gewesen, die Jugendarbeit nach Corona wieder in Gang zu bringen. Er dankt allen für das große Engagement. Die Anwesenheit der Lokalpolitik empfindet er als schönes Zeichen.

Er berichtet über die Neuigkeiten beim Bezirksjugendring Mittelfranken:

- Christian Löbel bleibt weiter als Vorsitzender im Amt.
- Neu im Vorstand ist Didem Karaca.
- Außerdem wird das Kinder- und Jugendprogramme fortgeschrieben.

Die Neuigkeiten aus dem BJR sind:

- Die Wanderausstellung zum 75. Jubiläum des BJR ist zum Leihen verfügbar.

- Die Amtszeit des Präsidenten Matthias Fack endet. Als potenzieller Kandidat steht Philipp Seitz (Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberfranken) zur Verfügung.
 - Die Ust.-Reform wird sich vermutlich um zwei Jahre verschieben.
- ➔ Das Vorstandsmitglied des Kreisjugendring Ansbach, Rene van Drongelen, bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit des SJR und KJR Ansbach. Er blickt auf die gelungene gemeinsame Juleica-Basissschulung in 2022 zurück. Für 2023 sind auch schon weitere Kooperationen geplant, ein Juleica-Auffrischkurs und #roasted im Rahmen der Landtagswahl in Bayern.
- ➔ Wolfgang Häusler bedankt sich bei den Rednern für die warmen Worte.

2. Regularien

Wolfgang Häusler stellt fest, dass am 27.10.2022 form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurde ein fristgerechter Antrag gestellt. Die Unterlagen wurden mit dem Zweitversand am 10.11.2022 versendet.

Die Tagungsunterlagen finden sich alle öffentlich zugänglich auf unserer Homepage unter www.sjr-ansbach.de.

Weiter ernennt er den Geschäftsführer Michael Richter zum Protokollführer und weist darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet wird. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung erteilt darüber hinaus allen Gästen das Rederecht, kann es bei Bedarf aber wieder entziehen.

2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Im vergangenen Jahr gab es einen Feststellungsbeschluss zu den Vertretungsrechten im Stadtjugendring.

- ➔ Kinder- und Jugendwerk der Evang.-method. Kirche in Ansbach: Wegfall des Stimmrechts nach Feststellung des Vorstands am 20.10.2022 auf Wunsch des Mitgliedsverbands

2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Aktuell gibt es 39 Vertretungsrechte im Stadtjugendring Ansbach. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt somit bei 20 Stimmen. Laut Testabstimmung sind 36 Delegierte anwesend.

Die Herbst-Vollversammlung 2022 ist somit beschlussfähig.

Ab Punkt 4 sind 37 Delegierte anwesend, wodurch sich die Stimmzahl entsprechend erhöht.

2.3. Beschluss der Tagesordnung

Eine vorläufige Tagesordnung wurde zusammen mit der Einladung versandt. Es ist ein Antrag eingegangen und es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird mit 36 Ja-Stimmen beschlossen.

2.4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung 2022

Wolfgang Häusler erklärt, dass das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung 2022 fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt worden sei. Die Vorstandschaft hat es bereits in ihrer Sitzung vom 13.07.2022 behandelt und beschlossen.

Da weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche an den Vorstand herangetragen wurden, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung:

Das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung 2022 wird einstimmig angenommen.

3. Vorstellung eines Mitgliedsverbandes: Jugendfeuerwehr Ansbach

Daniel Motzet stellt in seiner Funktion als Jugendwart die Jugendfeuerwehr Ansbach vor. Insgesamt gibt es im Stadtgebiet sechs Jugendfeuerwehren mit knapp 80 Anwärter:innen im Alter von 12 bis 18 Jahren. 24 Jugendwarte und Betreuer:innen kümmern sich um die Angebote. Übungen finden einmal monatlich bis wöchentlich statt.

Als Highlights im Jahr 2022 beschreibt er die „Aktion Saubär“ und die Jugendfeuerwehraktion, bei der die jungen Menschen innerhalb von 24 h zeigten, was sie können.

Während der COVID-19-Pandemie gestaltete sich die Nachwuchswerbung als schwierig. Den notwendigen Nachwuchs liefert allerdings die Kinderfeuerwehr. Bei den sog. „Feuerdrachen“ können die Kinder ab 8 Jahren teilnehmen.

Zentrale Aspekte der Kinder- und Jugendfeuerwehren ist es, junge Menschen an den Feuerwehrdienst heranzuführen, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam Mitglieder zu werben.

4. Jahresplanung 2023

Hannes stellt die Jahresplanung für 2023 vor. Turnusbedingt findet dieses Jahr wieder die Fahrt nach Anglet und die politische Podiumsdiskussion #roasted im Rahmen der Landtagswahl 2023 in Bayern statt. Alle weiteren Veranstaltungen sind wie gewohnt geplant.

Beschlussfassung:

Die Jahresplanung wird von der Vollversammlung einstimmig beschlossen.

5. Haushaltsplanung 2023

Der Geschäftsführer Michael Richter stellt den Haushalts-Entwurf für 2023 vor. Die Planung basiert auf den Erfahrungen der Vorjahre und berücksichtigt alle gewohnten Veranstaltungen.

- ➔ Das Haushaltsvolumen sinkt zum Vorjahr um 60.670,- EUR auf 240.030,- EUR. Begründet ist das im Wegfall der Aktivierungskampagne und den niedrigeren Lohnkosten für den Geschäftsführer.
- ➔ Die Einnahmen setzen sich zusammen aus:
 - Personalkostenzuschuss der Stadt Ansbach: 97.655,- EUR
 - Pauschalzuschuss der Stadt Ansbach: 73.125,- EUR

- Beiträge, Einnahmen, Zuschüsse etc.: 69.250,- EUR

→ Die Ausgaben verteilen sich auf:

- Geschäftsstelle: 112.280,- EUR
- Veranstaltungen: 85.700,- EUR
- Zuschüsse an Verbände: 20.000,- EUR
- Verleih, Schießhaus, Finanzwesen: 12.850,- EUR
- VVs, VS, Klausuren, Entschädigungen: 9.200,- EUR

→ Der Haushaltsentwurf weist keinen Fehlbetrag auf. Eine Entnahme aus den Rücklagen ist nicht geplant.

→ Zusammenfassend sieht der Haushalts-Entwurf 2023 im Überblick wie folgt aus:

Einzelpläne		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2021	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	Geschäftsführung	101.005 €	124.980 €	130.950 €	155.450 €	97.336 €	132.211 €
2	Aktivitäten	58.400 €	85.700 €	87.800 €	115.900 €	40.025 €	69.060 €
3	Einrichtungen d. Jugendarbeit	3.500 €	4.850 €	3.500 €	4.850 €	3.500 €	1.500 €
4	Förderung der Jugendarbeit	- €	20.000 €	- €	20.000 €	- €	20.000 €
5	Allg. Finanzwesen	77.125 €	4.500 €	78.450 €	4.500 €	86.410 €	4.500 €
	Gesamt	240.030 €	240.030 €	300.700 €	300.700 €	227.271 €	227.271 €

→ Beschlussfassung:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Turnusgemäß ist die Amtszeit des gesamten Vorstandes und der Rechnungsprüfer beendet.

Zum Wahlausschuss werden Rene van Drongelen, Micha Ziegler und Maurizio Schneider gewählt. Den Vorsitz übernimmt Maurizio Schneider.

Zur Wahl sind 37 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend.

Wahlvorschläge liegen für alle zu besetzenden Posten vor.

Gewählt wurden:

Vorsitzende	Sophia Sauerhöfer (BSJ)
Stellv. Vorsitzender	Wolfgang Häusler (BSJ)
5x Beisitzer*in	Hannes Oberhäußer (JRK) Klara Trenkner (Jugendrat) Leonie Saager (BDKJ) Lukas Birkmeier (BDKJ)

	Florian Heinz (verbandslos)
Kassenprüfer	Alexander Biernoth Maximilian Meyer

Alle gewählten Personen nehmen das Amt an. Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.
Der Wahlausschuss übergibt das Wort an den neu gewählten Vorstand.

7. Aktivierungskampagne

Der Geschäftsführer Michael Richter berichtet über die Aktivitäten und die Ausgaben im Rahmen der sog. Aktivierungskampagne, welche aus Mitteln des „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert wird. Allen Stadt- und Kreisjugendringen stand dabei eine Summe von 44.000,- EUR zur Verfügung, um Projekte und Veranstaltungen zur Aktivierung der Jugend zu finanzieren.

Im Anschluss an die letzte Vollversammlung bildete sich eine Arbeitsgruppe, die das konkrete Vorgehen festlegte und dem Vorstand beratend zur Seite stand. Als Ergebnis entstanden folgende Aktionen:

1. Kooperationen mit Akteuren in der Ansbacher Jugendarbeit:
Zum Zeitpunkt der VV sind Kooperationen mit Einrichtungen/Vereinen/Verbänden der Ansbacher Jugendarbeit geschlossen worden. Dabei unterstützt der SJR geplante Projekte und Veranstaltungen, die die (Re-)aktivierung von jungen Menschen fördern.
Insgesamt sind dabei bisher 11.000,- EUR eingeplant. Weitere Kooperationen sind noch bis Jahresende möglich.
2. Ehrenamtsfeier für Aktive in der Ansbacher Jugendarbeit:
Für Aktive in der Ansbacher Jugendarbeit veranstaltete der SJR am 29.10.2022 eine Ehrenamtsfeier in der „Grotte“ in Ansbach. Eingeladen waren alle Aktiven der Jugendarbeit, sowie Vertreter:innen der Kommunalpolitik. Mit fast 50 Anwesenden war die Feier ein voller Erfolg. Ausgelassen Feiern und Netzwerken stand im Mittelpunkt der Veranstaltung.
Dafür wurden 4.300,- EUR angesetzt.
3. Imagefilm für den SJR:
Um aktiv neue Ehrenamtliche zu werben und von der Jugendarbeit zu begeistern, gab der SJR einen Imagefilm in Auftrag. Jonathan Loos (Lichtblick Medien), ein Ansbacher Filmemacher, begleitete die Ehrenamtlichen auf den Veranstaltungen mit der Kamera. Das Ergebnis wird Ende des Jahres fertig gestellt.
Dafür sind 4.250,- EUR geplant.
4. Medienkampagne für Verbände:
Für unsere Mitgliedsverbände beauftragte der SJR die Medienagentur „Burning Bird Media“ um Roll-Ups als Werbung für neue Mitglieder und Ehrenamtliche zu gestalten. Diese sollen erst als Sammelausstellung unterwegs sein und dann an die Verbände verteilt werden.
Angesetzt sind hier 2.330,- EUR.

8. Anträge

Zur Vollversammlung ging fristgerecht ein Antrag der THW-Jugend ein.

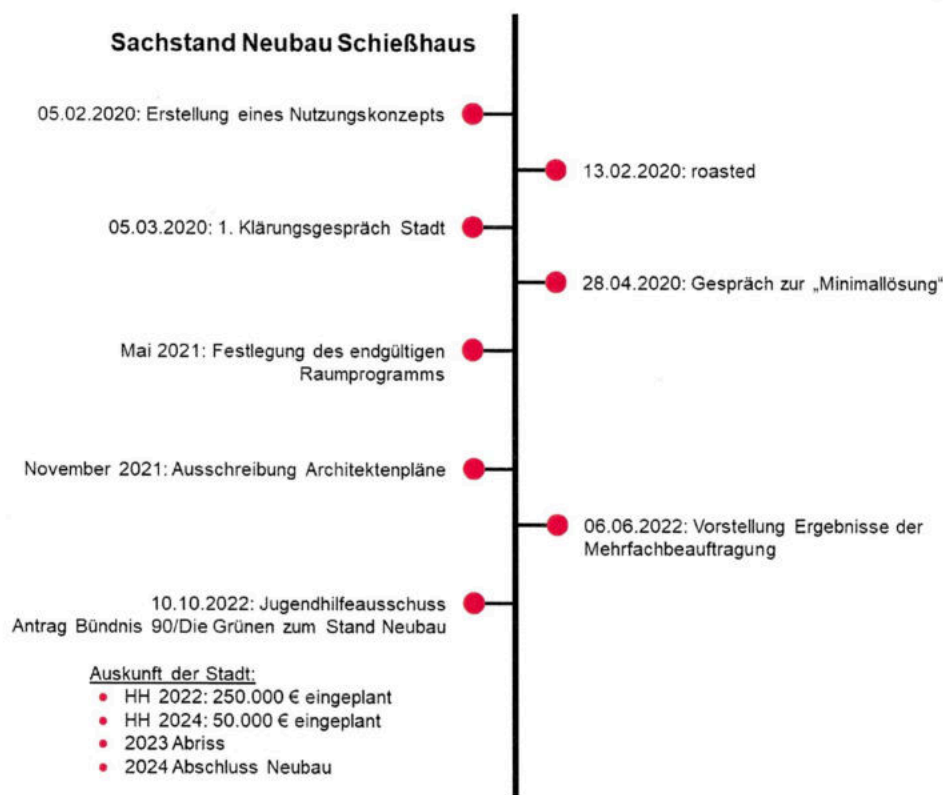
Dieser wurde von Tobias Wißmüller als Reaktion auf den FLZ-Bericht „Günstiger Neubau für den Zeilberg gesucht“ vom 12.10.2022 eingereicht. Darin schlägt er weitere Nutzungsmöglichkeiten für Jugendverbände vor:

- Tagungen/Schulungen/Seminare/Ausbildungen/Workshops

- Bildungsveranstaltungen
- Klausuren
- Gremien
- Arbeitskreise
- Mitgliederversammlungen

Johannes Meiringer erklärt für die Anwesenden der Vollversammlung den Sachverhalt „Schießhaus am Zeilberg“. Das sog. „Schießhaus“ ist in einem allgemeinen schlechten baulichen Zustand. Das Haus ist dem SJR zur Nutzung überlassen und wird aktuell zur Unterbringung der Ehrenamtlichen des SJR während der Veranstaltungen „Mini-Kinderzeltstadt“ und „Kinderzeltstadt“ genutzt. Der marode Gesamtzustand ist hierfür schon grenzwertig und lässt darüberhinaus keine weitere Nutzung zu. Ein Neubau ist dringend nötig.

Johannes gibt einen kurzen Überblick der Planungs- und Besprechungshistorie:



Beratung:

In einer anschließenden Beratung drückt Herr Oberbürgermeister Deffner den Wunsch nach einer ausgiebigen Nutzung des Hauses durch Verbände und Vereine aus. Er verweist aber auf die Schwierigkeit und den langen Prozess einer bauplanungsrechtlichen Ausweitung der Nutzung. Mit den aktuellen Planungen strebt er aktuell den Abschluss des Neubaus bis 2024 an.

Unter den Anwesenden ergibt sich ein reger Austausch über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten durch Verbände und Vereine. Die NAJU, das THW, die Jungbauerschaft oder der Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden drückten Interesse an der Nutzung aus.

Wolfgang dankte der Stadt für den bisherigen Einsatz und betonte, dass lediglich eine alte Nutzung im Rahmen des gesetzlich Erlaubten wiederhergestellt werden müsse.

Herr Deffner macht klar, dass alle Akteure an einer gemeinsamen Lösung interessiert seien und der Neubau auch gemacht werde.

Da im Antrag der THW-Jugend keine konkrete Forderung an die Vollversammlung gestellt wurde, zieht Tobias Wißmüller diesen zurück.

Beschluss:

Der SJR tritt weiterhin in Gespräche mit der Stadt Ansbach um den größtmöglichen Nutzen des Neubaus für die Jugendarbeit im rechtlichen zu bewirken.

9. Sonstiges

- ➔ Johannes Wagner von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (jdav) Sektion Ansbach stellt das neue DAV Gästehaus in Ansbach vor. Dieses Selbstversorgerhaus bietet Platz für 38 Personen.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit unter:

www.dav-ansbach.de/huetten/gaestehaus-ansbach

- ➔ Lukas Birkmeier stellt die Möglichkeit vor, sich Weihnachtsbäume zu leihen. Die Stadt Ansbach spendete drei Weihnachtsbäume für den Aktiven Weihnachtsmarkt. Micha Ziegler übernimmt die Koordination der Verteilung.
- ➔ Der Bus des BDKJ steht nicht mehr zum Verleih zur Verfügung. Beim SJR und KJR existiert alternativ die Möglichkeit.
- ➔ Udo Seidel (Kommunale Jugendarbeit) verweist auf die Jugendkulturveranstaltung am 25.11.2022.
- ➔ Johannes Meiringer wird von Sophia Sauerhöfer verabschiedet. Sie bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Johannes richtet ein Votum an die Versammlung, sich als Vorstand beim SJR zu engagieren. Er habe die Zeit sehr genossen, in der er vieles mitgestalten durfte.

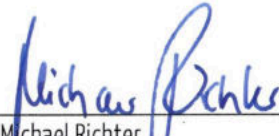
Der amtierende Vorsitzende Wolfgang Häusler bedankt sich zum Ende der Versammlung bei den vielen anwesenden Delegierten für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Er hofft auf weiterhin regen Andrang an den kommenden Vollversammlungen.

Wolfgang Häusler beschließt die Herbst-Vollversammlung 2022 um 20:58 Uhr.

Ansbach, 24.11.2022



Wolfgang Häusler
amtierender Vorsitzender



Michael Richter
Protokoll & Geschäftsführung

Anlagen
Liste der Teilnehmer:innen
Wahlprotokoll

SJR Ansbach Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

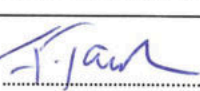
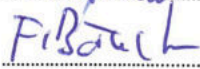
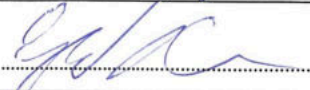
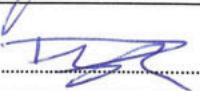
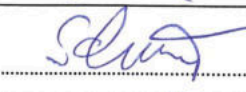
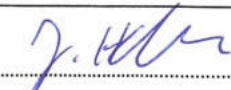
für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am 24.11.2022.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte:r in dessen Vollversammlung vertreten.“

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte:r).		
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft	Marco Hüttner	
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	Heiko Lemke	
DLRG-Jugend Bayern	Chiara Meier <i>Meyer</i>	<i>Meyer</i> 
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Karin Brenner	
Naturschutzjugend im LBV	Franziska Tank	
THW-Jugend	Tobias Wißmüller	
	Fabrice Bäuchle	
Nordbayerische Bläserjugend	Markus Häßlein	
Adventjugend Bayern	Gerd Bonnetsmüller	
Johanniter-Jugend Ansbach	Marleen Deininger	
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Norbert Schmidt	
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	Johanna Hahn	
	Tamara Leykamm	

11

5

36

35

16

17

15

30

22

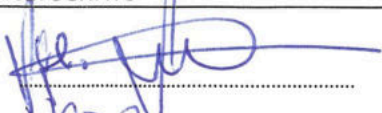
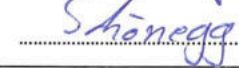
34

25

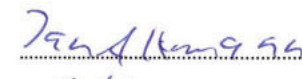
24

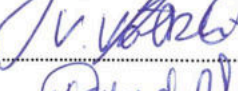
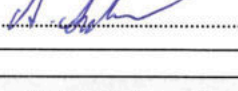
DITIB-Landesverband Nordbayern (OG Ansbach)	Rehman Amjad 		3
--	--	--	---

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte:r bei einer Gruppe).

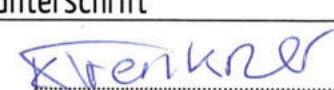
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift	
Bayerische Sportjugend im BLSV	Sophia Sauerhöfer ①		1
	Wolfgang Häusler		4
	Andreas Türk		9
	Lukas Kulma		
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Leonie Saager		37
	Christopher Sauer Dominik Pelzer		18
	Carolin Saager		22
	Simon Schöneegg		14
Evangelische Jugend in Bayern	Georg Eckert		19
	Corinna Weiß		20
	Niklas Ewelt		27
	Christopher Sand		25
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Natalie Vogel Isabel Volkmann		29

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte:r bei einer Gruppe).

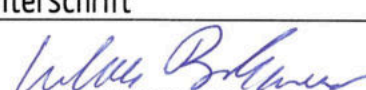
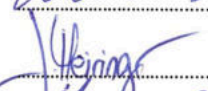
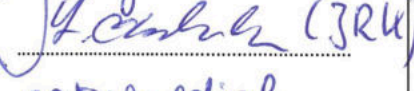
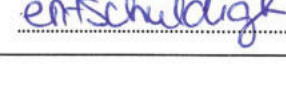
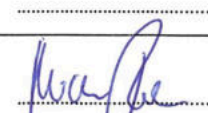
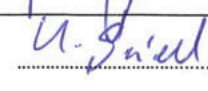
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift	
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	Jan Lucas Altmann		31
	Johannes Wagner		12
	Louisa Müller		8

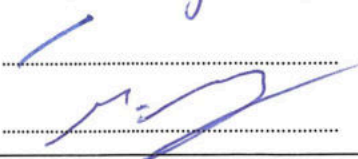
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Carsten Schnapp		7
	Laura Christl		33
	Manfred Speiser		6
Bayerisches Jugendrotkreuz	Stefan Herzog		21
	Virginia Völklein		32
	Matthias Damaschek <i>Andie Herwig (Gast)</i>		26
Bayerische Schützenjugend	Johannes Doßler		13
	Andreas Apfelbacher		10

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)

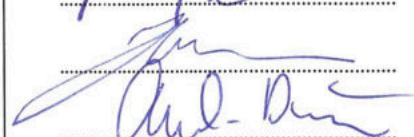
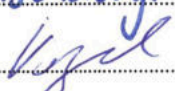
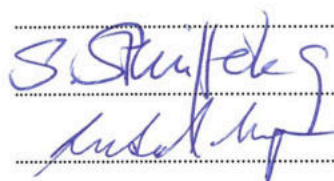
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift	
Jugendrat der Stadt Ansbach	Klara Trenkner ②		2

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3a der BJR-Satzung sind	Lukas Birkmeier (BDKJ)	
	Johannes Meiringer (BDKJ)	
	Hannes Oberhäußer	
	Sebastian Klein (Jugendrat Ansbach)	
Schülersprecher:innen gemäß § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung	N.N.	
	N.N.	
Der/die Geschäftsführer:in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3d der BJR-Satzung	Michael Richter	
Ein:e kommunale:r Jugendpfleger:in gemäß § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung	Udo Seidel	

Rechnungsprüfer:innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung	Alexander Biernoth Udo Ehemann Maximilian Meyer	Entschuldigt 
--	---	--

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter:innen des Stadtrates und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner CSU: BAP: Dr. Hans Holzhäuer Monika Raschke-Dietrich ÖDP: <i>Paul Siedermann</i> SPD: Martin Porzner Nadine Vogel Grüne: Meike Erbguth-Feldner Sabine Stein-Hornberg FW: Bernhard Meyer Hans-Jürgen Eff Linke: Sandra Kilian (Jugendamt)	  <i>P. Loh</i> Entschuldigt   
Entsante Vertreter:innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Maurizio Schneider (BezJR Mfr)	
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung		

Sonstige Anwesende

Micha Ziegler (EJ Jugendreferent)

Matthias Häusler (SJR Orga-Team)

Konrad Heinklein (THW Jugendsprecher)

Annika Scherm (SJR Orga-Team)

Florian Heinz (SJR Orga-Team)

Andre Herwig (JRK)

Rene von Drongelen

[Signature]

K. Heinklein

Scherm

[Signature]

X S. Danasche

[Signature]

In die Teilnehmer:innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

Wahl-Protokoll

24.11.2022



Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 24.11.2022 in Ansbach

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

René von Drongelen
Micha Ziegler
Maurizio Schneider

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

Maurizio Schneider

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt 31 Stimmen.

Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein:e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Sauerhöfer, Sophia	BSJ	☒ ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	37	Ja	Ja
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² Sophia Sauerhöfer zum/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja ☒ Nein ☐

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine: die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

² Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

PersonalbefragungEine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Häusler, Wolfgang	BSJ	☒ ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	37	Ja	
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴
Wolfgang Häusler zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?Ja ☒ Nein ☐³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine: die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei mind. **zwei** Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

→ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. ...1		gem. ...2	gem. ...3		gem. ...6	gem. ...7
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

→ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. ...1		gem. ...2	gem. ...3		gem. ...6	gem. ...7
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder **5**, davon mindestens **1** Frau und mindestens **1** Mann.

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

PersonalbefragungEine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

5.6. Die Wahl findet geheim statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja ☐ nein ☒

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Leonie Sauger	BDKJ	☒ ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	36	Ja	Ja
Lukas Birkmayer	BDKJ	☒ ja ☐ nein	☐ delegiert ☒ Mitglied ☐ ohne	36	Ja	Ja
Hannes Obelkaiser	JRK	☒ ja ☐ nein	☐ delegiert ☒ Mitglied ☐ ohne	35	Ja	Ja
Florian Haier	Verbandslos	☒ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne	36	Ja	Ja
Klara Tranker	Jugendrat Ansbach	☒ ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	36	Ja	Ja
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁵ diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

Ja ☒ Nein ☐

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

6. Wahl der Rechnungsprüfer/innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

6.4. Die Wahl findet geheim statt ja ☐ nein ☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ja ☐ nein ☐

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Bionath, Alexander	/	☒ ja ☐ nein	37	Ja	Ja
Maximilian Meyer	/	☒ ja ☐ nein	37	Ja	Ja
		☐ ja ☐ nein			
		☐ ja ☐ nein			
		☐ ja ☐ nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Ja ☒ Nein ☐

⁶ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt ja ☐ nein ☐

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja ☐ nein ☐

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ ja ☐ nein			
	☐ ja ☐ nein			
	☐ ja ☐ nein			
	☐ ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu/r Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ja ☐ Nein ☐

Ansbach, den 24.11.2022


Leiter:in des Wahlausschusses


Mitglied des Wahlausschusses


Mitglied des Wahlausschusses

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.